

Protokoll der Sitzung der Steuergruppe „Schulentwicklung/Qualitätsmanagement“

Tag: Mittwoch, 04.07.2018

Zeit: 13.45 Uhr bis 15 Uhr

Anwesend: Hr. Menacher (Vorsitz), Hr. Dr. Röhring, Hr. Schmid, Hr. Domdey (Lehrer); Lilli Schmidbauer (Schülersprecherin), Fr. Seemann, Fr. Franz (Elternbeirat)

Protokoll: Fr. Franz

Tagesordnung: 1. Bilanz der Arbeit der Steuergruppe im letzten Schuljahr

2. Ausblick

TOP 1: Bilanz der Arbeit der Steuergruppe im letzten Schuljahr

Herr Menacher bedankt sich bei den ehemaligen Schülersprechern Seppi Fröhler und Simon Holleis für ihr Engagement und die jahrelange Mitarbeit in der Steuergruppe und der Schulentwicklung. Lilli Schmidbauer wird für ihre Arbeit ebenfalls gedankt, aber sie wird hoffentlich noch in Zukunft als Schülersprecherin und Mitglied der Steuergruppe dem Team zur Seite stehen.

1.1. AG Digitalisierung (Herr Schmid):

Die Tablet-Klasse wurde ausgewählt und eine naturwissenschaftliche 8. Klasse mit 25 Schülern/Schülerinnen zusammengestellt. Für den Unterricht wurden Tablets der Marke Samsung Galaxy Tab S2 (Android 7.0, bald 8.0) angeschafft, finanziert vom Landratsamt, das mit 340,- € pro Gerät in Vorleistung gegangen ist. Herr Hofherr vom LA Rosenheim, der für die Finanzierung verantwortlich ist, hat großes Interesse am Verlauf dieses Projektes als mögliches Vorbild für den Landkreis angemeldet.

Es werden dazu fünf Räume bis September 2018 mit WLAN ausgestattet: Vier Fachräume und das Klassenzimmer der Tablet-Klasse. Die Schüler/innen und ihre Eltern werden eine Nutzungsvereinbarung unterschreiben, die den rechtlichen Rahmen für die Überlassung bildet (Siehe Anhang). Dazu gibt es auch noch eine Nutzungsordnung als Einstiegshilfe. Es muss die EDV-Nutzungsordnung für die Tablet-Klasse geändert werden, da Sonderregeln gelten sollen. Die Geräte dürfen nur für schulische Zwecke und während der Freistunden in bestimmten Bereichen wie der Bibliothek oder der kleinen Aula genutzt werden. Vor dem Unterricht ist die Nutzung untersagt. Für diese Änderung ist ein Schulforumsbeschluss erforderlich. Die Schüler/innen sollen ihre Geräte selber einrichten, als technischer Support können sie sich an das IT-Team der Schule wenden. Für fast jedes Fach haben sich Lehrer/innen freiwillig gemeldet, die bei diesem Pilotprojekt mitmachen werden. Für die Fächer Französisch und Latein ist dies aufgrund der gemischten Zusammensetzung der Gruppen nicht möglich.

Herr Menacher bedankt sich für die geleistete Arbeit bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe.

1.2. AG Kommunikation (Herr Domdey):

Herr Domdey berichtet, dass der Probetrieb der Schul-APP auf den Anfang des neuen Schuljahres verschoben werden muss, da die Programmierer aufgrund des komplexen Kurssystems in der Oberstufe Schwierigkeiten haben. Dann soll nach zwei Monaten Probetrieb überprüft werden, wie sich diese App bewährt hat.

Herr Menacher bedankt sich bei der AG Kommunikation für die geleistete Arbeit.

1.3: Externe Evaluation – Ergebnisse und Konsequenzen:

Bei der Externen Evaluation hat das Gymnasium Raubling hervorragend abgeschnitten, in keinem Bereich wurden große Schwächen festgestellt. Nichtsdestotrotz gibt es Spielraum für Verbesserungen in einigen Bereichen. Mit der MB-Dienststelle Oberbayern-Ost werden anknüpfend an den Bericht der Evaluation Zielvereinbarungen erarbeitet, die auch eine Grundlage der Schulentwicklungsarbeit für die nächsten Jahre bilden sollen.

Zwei Bereiche haben sich dabei ergeben:

a) Schärfung des Schulprofils (Siehe Blatt Ziel- und Handlungsvereinbarung zum Schulprofil):

Unter Leitung von Herrn Weber wird die Arbeitsgruppe AULA umbenannt in Arbeitsgruppe Leitbild und Schulprofil (AGLS). Ein erstes Treffen findet am 5.7.18 statt. Mitarbeiten werden auf jeden Fall sieben Lehrer/innen, da es um grundlegende Entscheidungen bzw. Änderungen in den verschiedenen Fachbereichen gehen kann.

b) Unterrichtsentwicklung – Binnendifferenzierung (Siehe Blatt Ziel- und Handlungsvereinbarung zur Unterrichtsentwicklung):

Die Individualisierung des Unterrichtes sowie die Integration moderner Medien in das alltägliche Unterrichtsgeschehen sind der zweite Schwerpunkt der Zielvereinbarungen als Leitfaden für einen guten Unterrichtsablauf. Ein nachhaltiges Medienkonzept mit einem verbindlichen Mediencurriculum soll im Schuljahr 2018/2019 erarbeitet werden.

Als Experiment plant eine Gruppe um Herrn Dr. Röhring, Unterrichtsstunden teilweise zu filmen, um Beobachtungen zu sammeln und Handlungswege zu prüfen. Die Schüler/innen sollen eine Beurteilung abgeben, um eine evidenzbasierte Unterrichtsentwicklung zu unterstützen.

Eine AG Unterrichtsentwicklung – Binnendifferenzierung soll im Schuljahr 2019/2020 starten.

TOP 2: Ausblick

2.1. Schulleiterposten:

Frau Hörmann-Lösch geht mit dem Ende des Schuljahres in Ruhestand. Die Schulleitungsstelle wird nicht mehr ausgeschrieben, sodass Herr Menacher auf jeden Fall ein halbes Jahr die Schule kommissarisch leiten wird, unterstützt von Herrn Breitner und der erweiterten Schulleitung mit weiteren vier Lehrerinnen und Lehrern. Im Februar könnte der neue Schulleiter bzw. die neue Schulleiterin sein/ihr Amt antreten.

2.2. Interne Evaluation:

Die interne Evaluation, also die Schulbefragung, die eigentlich von der Steuergruppe im Schuljahr 2018/2019 anvisiert worden war, wird mit erneutem Beschluss einstimmig um ein Jahr verschoben.

2.3. Schülerzahlen:

Die Entwicklung der Schülerzahlen ist seit Jahren das erst Mal wieder positiv. Zum einen könnte das an der Wiedereinführung des G9 liegen, zum anderen an der sehr gut angekommenen Informationsveranstaltung für die 5. Klassen. Über 120 Schülerinnen und Schüler haben sich für das Schuljahr 2018/2019 angemeldet. Die Schule konnte eine Lehrerstelle für Mathematik/Physik und eine für die Fächer Latein/Französisch ausschreiben.

2.4. Neues Jahresthema: Toleranz – MIT(Gegen)EINANDER

Nachdem der Schülerwunsch bzgl. des Jahresthemas „Toleranz“ zugunsten des Themas „Guter Unterricht“ zunächst zurückgestellt worden war, wird vermutlich die nächsten zwei Jahre dieses Thema mit dem Zusatz „MIT(Gegen)EINANDER“ gewählt. Herr Mittelstädt wird ein weiteres P-Seminar „Schule ohne Rassismus“ anbieten. Herr Lakowski wird mit dem Schwerpunkt Geschichte und Sozialkunde verschiedene Aktionen unter diesem Motto starten:

- a) Eine große Ausstellung mit dem Titel „Frieden machen“, die deutschlandweit unterwegs ist und von der Bundesregierung unterstützt wird, wird ca. sechs Wochen in unserer Schule aufgebaut werden. Das Prinzip „Schüler führen Schüler“ soll wieder zum Einsatz kommen.
- b) Eine Kooperation mit den Wendelstein-Werkstätten ist geplant.
- c) Aktionen gegen Extremismus, Antisemitismus, Islamismus etc. sollen stattfinden.
- d) Ein Zirkus als (Miteinander-)Projekt soll 400 Schüler/innen artistisch ausbilden und eine Vorführung soll der krönende Abschluss sein.
- e) Ein Europatag und Vorträge zum Thema sind Teil des Jahresthemas.
- f) Herr Lakowski steht in Kontakt mit dem Büro von Elke Büdenbender, der Frau des Bundespräsidenten, um evtl. einen Besuch zu vereinbaren, verbunden mit einem Vortrag.

Das nächste Treffen der Steuergruppe in der neuen Zusammensetzung wird voraussichtlich Ende September oder nach dem 10. Oktober 2018 stattfinden.

Erich Menacher

Susanne Franz

Sitzungsleitung

Schriftführerin